Zur Vorgeschichte der Niederdeutschen Halle

Abb. 7: Leens. Hochmittelalterliches Haus der Schicht B mit Sodenwänden (n. van Giften)

Diese sind eng auf dem Küstensaum beschränkt, der sich schon in alterer Zeit als ein Schwerpunkt erwies: Leens (Niederlande) (Abb. 7),18 Emden (Stadtwurt) (Abb. 8),19 Wilhelmshaven (zwei Vorkommen)20 und von der Warft Elsenhof in Eiderstedt.21 Soweit die Grundrisse ausreichend erhalten waren, zeichnete sich im Stallgiebel eine Stalldür ab. In Technik und Ausmaßen sind sie gegenüber den vorhergehenden Bauten kaum verändert.

Abb. 8: Emden. Schematischer Hausgrundriß des 12. Jh. ergänzt (n. W. Haarnagel)

20 A. Genrich, Probleme d. Küstenforschung im südlichen Nordseegebiet 3 (1942) 35 ff.

A. Bantelmann, Landesmuseum Schleswig – Die Grabungen sind noch nicht ausführlich publiziert.